



Nachmittagsdiskussionen: Theorie trifft Praxis. Partizipation in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen

Partizipativ gestalten – Potentiale frühkindlicher kultureller Bildung für die Demokratiebildung

Sehr geehrtes Fachpublikum,
liebe Kolleg*innen und Interessierte,

hiermit möchten wir Sie herzlich am 28. September 2023 von 16 bis 18 Uhr zum ersten Termin unserer diesjährigen Veranstaltungsreihe „**Nachmittagsdiskussionen: Theorie trifft Praxis. Partizipation in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen**“ der Fachstelle Kinderrechtebildung einladen. Thema unserer ersten Veranstaltung im September sollen die **Potentiale der frühkindlichen kulturellen Bildung für die Demokratiebildung** sein. Wir sind die Koordinierungsstelle des Kompetenznetzwerkes Demokratiebildung im Kindesalter und werden über das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ gefördert.

Die Grundsteine für partizipatives Handeln werden in der frühen Kindheit gelegt. In partizipativ gestalteten kulturellen Bildungsangeboten haben Kinder die Möglichkeit, sich auszuprobieren und über sinnlich-ästhetische Erfahrungen neue Perspektiven, eigene Werte und Normen zu entwickeln. Dabei handeln sie unterschiedliche Positionen aus, wodurch die Grundlagen für ein demokratisches Miteinander geschaffen werden. Zweifellos ist der Zugang zu frühkindlicher kultureller Bildung jedoch unterschiedlich verteilt und steht sehr stark mit dem sozioökonomischen Status der Familien in Verbindung.

Zu diesem Thema möchten wir u.a. darüber sprechen, welche Potentiale die frühkindliche kulturelle Bildung für die Demokratiebildung besitzt und warum es wichtig ist, dass Räume eröffnet werden, in denen Kinder sich kreativ ausdrücken können und in denen sie verschiedene Formen der Beteiligung erleben können. Kann kulturelle Bildung diesen Ansprüchen gerecht werden? Was braucht es in der Ausbildung von Fachkräften, um kulturelle Bildung in der Kita-Praxis zu verankern und diese möglichst vielen Kindern zugänglich zu machen? Welche Rolle spielen Personalnot und Fachkräftemangel dabei?

Theorie: Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann (Freie Universität Bozen - Fakultät für Bildungswissenschaften)
trifft

Praxis Karin Knauf und Bettina Marsden (Kita „Grüne Soße“ aus Frankfurt/Main)

Moderation: Kerstin Hübner

Sie können sich bis zum **20. September 2023** unter dem folgenden Link anmelden: <https://doo.net/veranstaltung/135576/buchung>

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe im September begrüßen dürfen!
Mit herzlichen Grüßen vom Team der Fachstelle Kinderrechtebildung des Deutschen Kinderhilfswerkes



Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

Seit mehr als 50 Jahren setzt sich das Deutsche Kinderhilfswerk für Kinder in Deutschland ein. Die Kinderrechte, seit 1992 geltendes Recht in Deutschland, bilden dafür die Grundlage. Ihre Bekanntmachung und Umsetzung in der Gesellschaft wie in der Politik sind Ausgangspunkte für unsere Arbeit.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**